

**Ansichtskarten/Postkarten/
Leporellos/Fotos:**

national

Los 0001 Ausruf: 12 €
Aachen (5100), 1909; Heiligtumsfahrt
 Nicht gelaufen. Hergestellt von Gebr. Driessen, Aachen. (E025)



Los 0002 Ausruf: 18 €
Aachen (5100): G.H. & J. Croon, Tuchfabrik - 12 Repros und 1 PK
 Postkarte mit Eindruck und Stempel nach Verviers. 9 Fotos von den Fabrikanlagen, 3 Fotos um 1900 u.a. mit Garten und dem Portierehepaar Mommer. (E025)



Los 0003 Ausruf: 18 €
Arenberg (5400) – Litho, gelaufen 1894
 Dreibild-Litho der Kirche der Lithoanstalt Carl Barte aus Leipzig. Sauberer Absende- und Empfangsstempel in Trier. (E019)



Los 0004 Ausruf: 10 €
Bad Salzuflen (4902), ca. 1960 – 10 echten Fotos
 In Heftchen, Formate: 9x7. (E015)



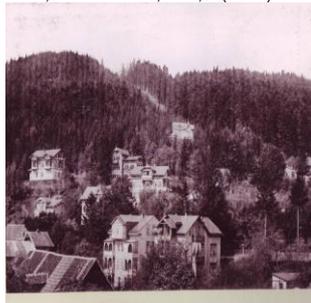
Los 0005 Ausruf: 25 €
Boppard (5407), 1908: 3 Großfotos Totalansicht; vom gegenüberliegenden Rheinufer
 Die Fotografien ergeben nebeneinander gelegt eine nahezu vollständiges Bild der Gemeinde. Formate: ca.: 23x18. (E027)



Los 0006 Ausruf: 50 €
Frankfurt (6000), ca. 1885: Großfotos Zeil mit Pferdebahn und Restauration im Palmengarten
 Beide Fotos auf Karton geklebt. Angefertigt durch C. Hertel, Mainz. Nr. 548a und 565. Formate: 25x19,5 – Karton: 33,5x27,5. (E021)



Los 0007 Ausruf: 20 €
Friedrichsrode (x5401), ca. 1890: Großfotos - Villenpartie, Frau in Thüringer Tracht
 Beide Fotos auf Karton geklebt. Format: 22x14,5 – Karton: 33,5x27,5. (E021)



Los 0008 Ausruf: 20 €
Friedrichsrode (x5401), ca. 1890: Großfotos – Luther-Haus, Frauen in Thüringer Tracht
 Im Haus der 10 und 50 Pf. Bazar von J. Schneider. Beide Fotos auf Karton geklebt. Format: 22x14,5 – Karton: 33,5x27,5. (E021)



Los 0009 Ausruf: 25 €
Hannover (3000), 1901: 2 Großfotos: Theater und Ernst August Platz
 Verlag v. Römmler & Jonas, Dresden; Aufkleber: Kunstverlag Paul Feldheim, Hannover. Auf Karton gezogen. Formate: 27x22. (E032)



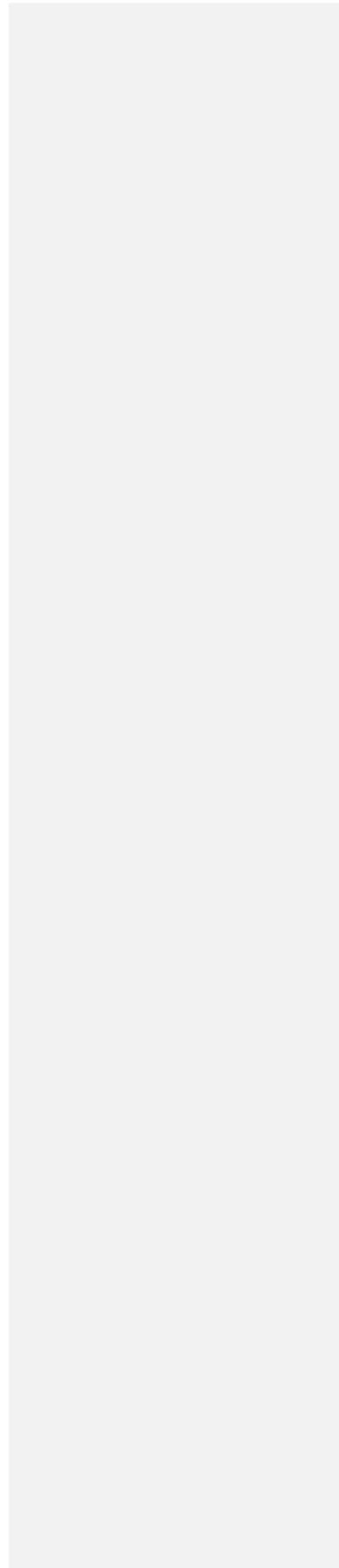
Los 0010 Ausruf: 12 €
Heidelberg (6900), 1910: Bierhalle im Hotel und Restaurant „zum Ritter“
 Gelaufen. Stempel des Hotels. (E013)



Los 0011 Ausruf: 25 €
Hellenthal/Eifel (5374)– LOT 7 AK
 Alle verschieden, nicht gelaufen. (E019)



Los 0012 Ausruf: 10 €
Köln (5000): 1903 u. 1905
 Gruss aus Köln 1903 und Neues Stadttheater Köln 1905. Beide gelaufen. Erhaltung II. (E031)





Los 0013 Ausruf: 10 €
Köln (5000), 1919: Ansicht von der Rheinseite nach einer Zeichnung, Belgische Feldpost
 Linke Seite perforiert. (E001)



Los 0014 Ausruf: 35 €
Königsberg/Ostpreußen – LOT 17 AK
 Verschieden, teils farbig, teils gelaufen (1915). (E019)



Los 0015 Ausruf: 15 €
Königsberg i. Pr. – 10 der schönsten Ansichten
 Zusammenhängend im Format 9x13,7 in Steckhülle. (E019)



Los 0016 Ausruf: 40 €
Monschau (5108), ca. 1920: 9 Großfotos
 Alle Motive in der Stadt oder Blick von oben. Formate: 17,5x23,5. (E021)



Los 0017 Ausruf: 15 €
Nordeifel – LOT 8 Karten
 Ab 1950, alle verschieden, teils gelaufen: 2x Gmünd, 2x Herhahn, Bronsfeld, Reifferscheid, 2x Manscheid. (E019)



Los 0018 Ausruf: 14 €
Nürburgring – In der Hatzenbach, 1939
 Gelaufen; Rennwagen auf der Strecke. (E022)



Los 0019 Ausruf: 12 €
Nürburgring – Blick auf Adenau, 1940
 Gelaufen; im Vordergrund ein Teil der Rennstrecke. (E022)



Los 0020 Ausruf: 13 €
Nürburgring – Einfahrt, 1939
 Gelaufen. (E022)



Los 0021 Ausruf: 15 €
Nürburgring – Metzgesfeld, 1940
 Gelaufen; Rennwagen auf der Strecke vor der Nürburg. (E022)



Los 0022 Ausruf: 12 €
Der Rhein – 3 Bilderserien, ca. 1940/50
 1. 8 Bilder vom Rhein; 2. Der deutsche Rhein in 16 echten Fotografien; 3. 9x die schönsten Ansichten von Köln. (E015)



Los 0023 Ausruf: 22 €
Der Rhein, Leporello 1887
 12 zeitgenössische Fotografien in Postkartenformat auf Karton zum Auseinanderklappen. Von Köln bis Koblenz. Fotos: Anselm Schmitz, Verlag F.H. Marquardt, beide aus Köln. In Kunstleder gebunden mit äußerst dekorativem Cover. Ecken bestoßen. Format: 11,5x17. (E001)



Los 0024 Ausruf: 18 €
Der Rhein – Le Rhin – The Rhine, Leporello, ca. 1900
 18 Abb. nach Zeichnungen im Postkartenformat, aneinanderhängend zum Ausklappen. Dekorativer, roter Prägeeinband. Cover leicht fleckig, ebenso die Abb. Bestoßen. Format: 15x10. (E001)



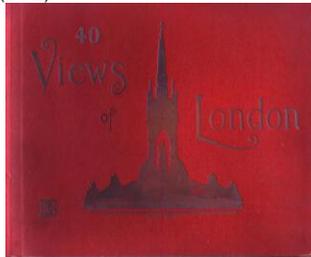
Los 0025 Ausruf: 35 €
Schleiden/Eifel (5372) – LOT 31 AK, davon 6 Luftaufnahmen nach Wk2
 Teils Innenaufnahmen von Lokalen, Bahnstempel, Karten gelaufen, wenig gleiche Karten, teils vor 1906. (E019)



Los 0026 Ausruf: 20 €
3x Trier (5500), 1904
 Alle gelaufen nach Spandau: Hauptpost/Kaufhaus. Trevis. Blick in die Neustraße. Keine AK-Einteilung. Erhaltung II. (E031)



Los 0031 Ausruf: 15 €
London, ca. 1895: 40 Views of London
 Gebunden. Hrsg.: London Stereoscopic and Photographic Comp. Format: 25x19. (E032)



Los 0035 Ausruf: 30 €
6 Berghütten Österreich
 1x gelaufen. Hinterkasierfeldenam; Furtechaglhäuser; Hermann v. Bath-Hütte und andere. (E013)



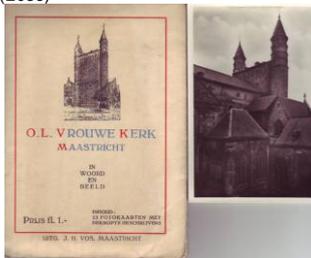
Los 0027 Ausruf: 25 €
Urftalsperre – LOT 7 AK
 Alle verschieden, teil koloriert, teils gelaufen, teils mit Sonderstempel. (E019)



Los 0036 Ausruf: 30 €
5 Schweizer Bahnen
 Nicht gelaufen. U.a. Gotthardbahn, Pilatusbahn, Rigi-Scheidegg-Bahn, Jungfraubahn. (E013)



Los 0032 Ausruf: 15 €
Maastricht, ca. 1955: O.L. Vrouwe Kerk
 13 SW-Fotopostkarten in Schuber mit Beiblatt zur Geschichte der Kirche und Erläuterungen zu den einzelnen Karten. (E036)



international

Los 0028 Ausruf: 12 €
Biel/Schweiz, 1912: Damen-Gesang, Tanz- und Verwandlungs-Ensemble „Tipp-Topp“
 Direktor: Hugo Gohmann. Gelaufen. (E013)



Los 0037 Ausruf: 25 €
Lastkraftwagen – 7 Fotos, ca. 1910
 Offensichtlich handelt es sich um das gleiche Chassis mit unterschiedlichen Aufbauten. Bilder sind mit Nummern versehen. Rückseitig mit Kleberesten, offensichtlich aus Album herausgetrennt. Formate: 16,5x12. (E023)



Los 0029 Ausruf: 15 €
Cavalese/Südtirol: Maria Weissenstein – 2 Karten, ca. 1960
 Nicht gelaufen. (E033)



Los 0033 Ausruf: 30 €
10. Deutsches Sängerbundesfest, Wien 1928 – 6 Kartenset
 Komplett im Schutzumschlag nach Originalmotiven von Prof. G.F. Schüle. (E013)



Los 0038 Ausruf: 18 €
2x Schnellreiseflugzeug Messerschmitt „Taifun“, ca. 1940
 Nicht gelaufen. Unterschiedliche Flugmotive. Mit Hakenkreuzsymbol. (E013)



Anlasskarten

Los 0030 Ausruf: 30 €
Souvenir de la Hollande, ca. 1880
 Leporello mit 18 Karten auf Karton. Dekorative Hülle. Ecken leicht bestoßen. Format: 12x18x2,5. (E013)



Los 0034 Ausruf: 50 €
10 Berghütten in den Deutschen Alpen, um 1940
 2x gelaufen. Alle mit Hüttenstempel. U.a. Mittenwalder-Hütte, Kreuzeck, Kastensteinerwand Fernstein Bavaria-Hütte. (E013)



Los 0039 Ausruf: 12 €
Major von Parseval mit seinem lenkbaren Luftschiff, um 1910
 Nicht gelaufen. (E022)



Los 0040 Ausruf: 12 €

Zwei Zeppelinkarten

Nicht gelaufen. Aus Serie 920 T.S.N. (E003)



Los 0041 Ausruf: 12 €

Karlsruhe (7500), 1912: Zeppelin-

Luftschiff über Karlsruhe

Nicht gelaufen. (E013)



Los 0042 Ausruf: 30 €

Hamburger Originale – 5 Kartenset, ca. 1935

In Originalumschlag mit Beschreibung. Karten nicht gelaufen. (E013)



Los 0043 Ausruf: 13 €

München (?), ca. 1925: Verschiebung der Reichenbachbrücke

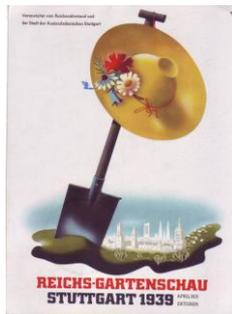
Die verschobene 176 m lange Brücke in ihrer neuen Lage. Nicht gelaufen. (E013)



Los 0044 Ausruf: 12 €

Stuttgart (7000), 1939: Reichs-Gartenschau

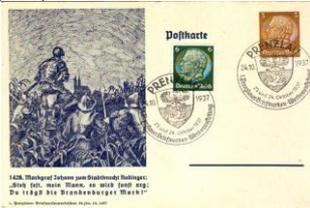
Gelaufen mit SSt. (E013)



Los 0045 Ausruf: 12 €

3x Briefmarkentage: Schwaben 1941, Prenzlau 1937, Sachsen 1938

1x gelaufen, 1x SSt., 1x nicht gelaufen. (E001)



Los 0046 Ausruf: 10 €

Nikolausprägekarte

Nicht gelaufen, handschriftlicher Text in slawischer Sprache. (E001)



Los 0047 Ausruf: 18 €

Wahlkampfkarte Rheinland/Pfalz der CDU, um 1948 – 2 Karten

„Unser Land am Rhein will deutsch und christlich sein.“ Gelaufen und nicht gelaufen. (E001)



Los 0048 Ausruf: 12 €

Wien, 1906: Kaiserin Elisabeth-Heim-Lotterie

Ausgestellt bei V. Mayer's Söhne. (E001)



Militaria

Los 0049 Ausruf: 11 €

Pasewalk (x2100), 1938: SSt. Weihestätte – Kriegslazarett des Führers

Auf Karte mit Deutschland/Österreich und weiteren deutschsprachigen Gebieten. (E013)



Los 0050 Ausruf: 13 €

Marinekarte: S.M. Panzerschiffe „Weissenburg“, „Kurfürst“, „Wörth“ und „Brandenburg“ auf hoher See, 1900

Nicht gelaufen, jedoch beschrieben. Kleine Fehlstelle rechte obere Ecke. Format: 22x16. (E027)



Los 0051 Ausruf: 12 €

SMS Augsburg - Ihr woll'n wir unser Leben weihen - der Flagge schwarz-weiß-rot, 1914

Gelaufen. Briefmarke Victoria. (E001)



Los 0052 Ausruf: 25 €

Zwei Großfotos Truppenparade in Berlin, um 1910

Vermutlich beide Fotos mit Bismarck. Auf Karton und in Folie. Ecken bestoßen. Einmal kleine Fehlstelle im Bild. Formate: 23,5x18,5. (E001)



Los 0053 Ausruf: 11 €
Österreich kehrt heim!, 1938
 Karte mit SS- und Marken aus Österreich und dem Deutschen Reich. (E013)



Los 0054 Ausruf: 11 €
Gruß aus der Garnison, 1903
 Es lebe hoch das deutsche Heer, des Vaterlandes Schutz und Wehr. Prägekarte gelaufen. (E001)



Los 0055 Ausruf: 12 €
Klar zum Gefecht, 1900
 Gelaufen, Marke aus Österreich. (E001)



Los 0056 Ausruf: 11 €
Die Vision des verwundeten Kriegers, ca. 1916
 Nicht gelaufen. (E001)



Los 0057 Ausruf: 16 €
Fliegen lernen! – 2 PK, ca. 1936
 Nicht gelaufen, Hrsg.: Korpsführer des NS-Fliegerkorps. Mit entsprechendem Logo. (E003)



Los 0058 Ausruf: 11 €
München (8000), 1943: Haus der Deutschen Kunst
 Entsprechende Beflaggung. Gelaufen. (E013)



Los 0059 Ausruf: 12 €
Ostern 1943 – Feldpostgruß aus Russland
 Feldpostnummer 30116, mit Feldpoststempel 17.4.1943. (E022)



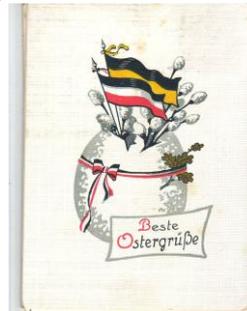
Los 0060 Ausruf: 11 €
21er Mörser beim Laden, 1915
 Stempel Inf.Reg 103 3. Kompanie. (E001)



Los 0061 Ausruf: 11 €
Fünf Karten schwarz-weiß-rot: mit Propagandasprüchen
 1904-1917, gelaufen. auch aus Österreich, teils Feldpost. (E001)



Los 0062 Ausruf: 11 €
Vier Karten schwarz-weiß-rot: Grußkarten
 Gelaufen, 2x Österreich, 2x Militärpflege. (E001)



Los 0063 Ausruf: 10 €
Der wahre Dreierbund – Deutschland-Türkei-Österreich/Ungarn
 Gelaufen. (E001)



Los 0064 Ausruf: 11 €
„... denn wir fahren gegen England!“, 1940
 Gedicht von Hermann Löns. Deutsches Kampfflugzeug über Südengland. Gelaufen. Knick rechts unten. (E001)



Los 0065 Ausruf: 23 €
Elberfeld/Stitischewo, 1916: 7 Original-
fotografien von Befestigungsanlagen
 Hergestellt bei Max Wippering in Elberfeld
 (Stempel rückseitig). Teils fleckig. Formate:
 17x12. (E001)



Los 0066 Ausruf: 25 €
9 Atelieraufnahmen Portraits in
Uniform, um 1910
 Alle mit Ateliernamen: Koblenz, Bonn, Berlin,
 Metz, Osnabrück, Güstrow.. Unterschiedliche
 Formate. (E001)



Los 0067 Ausruf: 10 €
Gruppenbild Landw. Inf. B307nr. 23 III.
Bataillon 6. Komp., 1915
 Bild verblasst. (E001)



Los 0068 Ausruf: 14 €
Ehrenkarte für auf dem Feld Gefallene,
blanko, 1914
 Karte Nr. 4 auf dickem Karton mit Freiflächen
 zum aufkleben von Portraits. Format: 12,5x18.
 (E001)



Los 0069 Ausruf: 12 €
Jenaer Kriegsliederkarten, Dritte
Reihe - 6 Doppelkarten für
Männerchöre
 In passendem Umschlag. (E001)



Los 0070 Ausruf: 18 €
21 Originalfotos Pioniere 1. Wk
 Vor allem beim Brückenbau. Formate:
 11x8. (E001)



Los 0071 Ausruf: 40 €
15 AK-Feldpostkarten 1. Wk
 Meist Gruppenaufnahmen. Teils mit
 Zensur-Stempeln, teils Zurück-Stempel.
 (E001)



Los 0072 Ausruf: 13 €
Lubiljana/Berlin: PK an die Zeiss
Ikong AG in Berlin, 1944
 Zensurstempel der Wehrmacht. (E001)



Los 0073 Ausruf: 13 €
Birresborn (5531) (Vulkaneifel), 1899:
Birresborner Mineralbrunnen
 Gelaufen, mit Firmenabbildung und Zug. (E022)



Los 0074 Ausruf: 12 €
Friedrichroda/Thür., (x5401) ca. 1930:
August Nicolai, Geschirrhalterei
 Abb. diverser Pferdekutschen zur
 Personenbeförderung (Chaisenfuhwerke).
 Nicht gelaufen. (E001)



Los 0075 Ausruf: 12 €
Görlitz (x8900): Rothenburger
Lebensvers. AG, ca. 1930
 „Wie groß ist die Aussicht alt zu werden?“ mit
 Altersleiter. Nicht gelaufen. (E001)



Los 0076 Ausruf: 10 €
Hamburg: Karstadthaus in der
Mönckebergstraße, ca. 1965
 Nicht gelaufen. (E001)



Los 0077 Ausruf: 11 €
Nürnberg/Mainz, 1936: Ledererbräu AG/ Restaurant „Wittenberger Hof“
 Karte zeigt als Motiv die Fahrt der ersten deutschen Eisenbahn mit zwei Fässern der Brauerei. Rückseitig Stempel der Restaurants. Nicht gelaufen, mit Widmung. (E013)



Los 0078 Ausruf: 30 €
Saxon/Schweiz, LOT - 8 Werbekarten
 Unterschiedliche Motive, nicht gelaufen des Konservenherstellers für Lebensmittel. (E013)



Los 0079 Ausruf: 11 €
Schweinfurt (8720): Sachs-Bindermotor für Getreide, 1950
 Gelaufenen Karte. (E001)



Los 0080 Ausruf: 12 €
Schweinfurt (8720): Präzisionskugellager-Werke Fichtel & Sachs, ca. 1930
 Nicht gelaufen, Abb. eines Transmissions-Stehlagers. (E001)



Los 0081 Ausruf: 25 €
Messmertee/Schweiz: LOT - 4 Werbekarten



Los 0082 Ausruf: 45 €
Stuttgart (7000), ca. 1955: Mercedes Benz - LOT - 4 Karten
 Tüte mit 4 Motiven aus den berühmten Büchern von Liska. (E013)



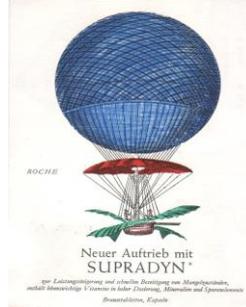
Los 0083 Ausruf: 10 €
Treuen/Sachsen (x9708), 1907: Carl Gottlob Wolff, Wachstum-Schürzenfabrik
 Gelaufenen Karte für die neue Ware für Frauen und Kinder. (E013)



Los 0084 Ausruf: 10 €
Wiesbaden - Biebrich (6200), 1939: Chemische Werke Albert
 Werbung für RECRESAL. Karte als Motiv den Scherenschnitt „Alchimist“. (E013)



Los 0085 Ausruf: 10 €
Roche - Supradyn, 1964
 Werbekarte an Ärzte mit Werbung eines Ballonwettbewerbs für das Kinderdorf Wahlweiss. (E001)



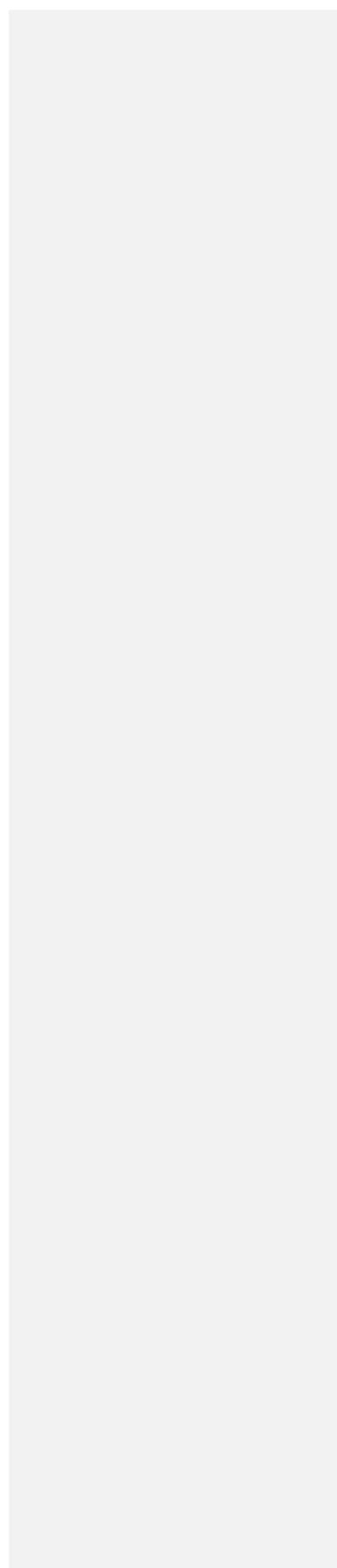
Los 0086 Ausruf: 13 €
Kathreiners Malzkaffee, ca. 1940
 Kartenrückseite als Brief benutzt. (E001) (siehe auch Los 517)



Los 0087 Ausruf: 10 €
Gütermann's Nähseide, ca. 1930
 Nicht gelaufen. (E013) (siehe auch Los 1125 und 1126)



Los 0088 Ausruf: 20 €
Ansichtskarten von anno dazumal: 2 Bände - Norderney (1979) und Borkum (1980)
 Jeweils ca. 100 Seiten. AK und Beschreibungen. Guter Zustand. Format: 21x15. (E001)



Los 0089 Ausruf: 10 €

Schloss Burg auf Postkarte, 1980
Begleitbuch zur Ausstellung im Bergischen Museum. Abb. und Beschreibung von 290 Karten. Paperback-Bindung, Ecken leicht bestoßen. Format: 15x15. (E001)



Los 0094 Ausruf: 40 €

11 Repr-OK der Westfälischen Landeseisenbahn WLE, Münster
Alle mit entwerteten Briefmarken und zwei SSt. 1200 Jahre Münster-Bahnhofsfest 10.7.1993. Zusätzlich haben alle Karten ein Eisenbahn-Marke der Deutschen Eisenbahn-Versicherungskasse. (E037)



Los 0098 Ausruf: 120 €

Karton mit rund 430 Foto- und Künstlerkarten

Thema: Frauen, Liebe, Kinder, ab ca. 1900. Mode, Hüte, viele farbig. (E035)



Los 0090 Ausruf: 10 €

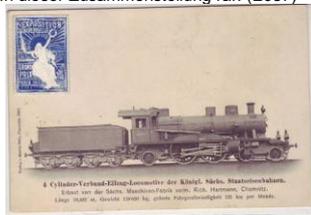
Aachen in alten Ansichten, 1995 - Nachdruck von 1977

120 Seiten; Druck durch die Mayer'sche Buchhandlung. Format: 20,5x15. (E001)



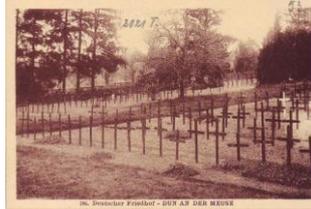
Los 0095 Ausruf: 150 €

17 AK alter Lokomotiven
Vor allem Loks der Sächsischen Staatsbahn bzw. Loks aus der Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann. Ca. 1899-1920. Nicht gelaufen. In dieser Zusammenstellung rar. (E037)



Los 0099 Ausruf: 100 €

94 AK Erster Weltkrieg
Soldaten, Uniformen, teils als Feldpost gelaufen. (E035)



Lots

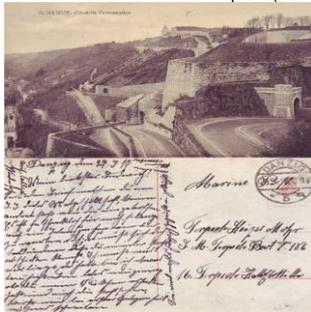
Los 0091 Ausruf: 13 €

LOT - 15 Blumenkarten, 1900-1910
Teils Glitzerkarten. Alle gelaufen. (E001)



Los 0100 Ausruf: 120 €

114 Belege Erster Weltkrieg
Darunter AK, teils mit Marine- und Internationalen Dienststellenstempeln. (E035)



Los 0092 Ausruf: 20 €

Das schöne Masuren - 25 Echtfotografien 9,1x6,2
In Steckhülle. (E019)



Los 0096 Ausruf: 200 €

Schuhkarton mit rund 800 AK
Alle Welt aber überwiegend Deutschland; nur Ortsansichten, ca. 1900-1960. (E035)



Los 0093 Ausruf: 23 €

Ostpreußen - LOT 6 AK
Teils gelaufen. 2x Tilsit, Heimkehr nach der Flucht, Flüchtlingsfamilie, Kurische Nehrung, Nidden. (E019)

Los 0097 Ausruf: 100 €

Karton mit ca. 500 AK nach Themen
Unterschiedliche Motive wie Glückwunschkarten, Künstlerkarten etc., viele mehrfarbig. (E035)

Los 0101 Ausruf: 150 €

125 Belege Zweiter Weltkrieg
Briefe, teils mit Inhalt, zahlreiche Ak, Luftfeldpost, intern. Dienststellenstempel. (E035)



Los 0102 Ausruf: 200 €
Jugendstilprägealbum mit 304 AK
 Nur deutsche Karten mit Ortsansichten. Ca. 1900-1940; überwiegend Westdeutschland. (E035)



Los 0103 Ausruf: 200 €
Album mit ca. 300 Ansichtskarten
 Nur Ortsansichten von ca. 1900-1950. (E035)



Autographen:

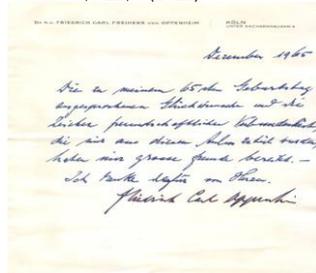
Los 0104 Ausruf: 50 €
Bestallungsurkunde. Berlin 1899, OU Wilhelm II
 Ernennung (Bestallung) zum Amtsrichter. Gegeben Berlin im Schloss, 12.Juni.1899. Mit **Originalunterschrift Wilhelm, König von Preußen** (1859-1941; Sohn Kaiser Friedrichs III., entstammte der Dynastie der Hohenzollern und war von 1888 bis 1918 **letzter Deutscher Kaiser und König von Preußen**). Großes kgl. Prägiesiegel, Reichsadler auf oberem Dokumentenrand. Mit kleiner Signatur **Manstedt**, als Justizminister. Doppelblatt, Titelseite beschrieben. Unterschrift sehr klar, Knickfalten, leicht fleckig, Abheftlochungen. Format: 21x33. Sehr selten angeboten. Günstig ausgerufen. (E001)



Los 0105 Ausruf: 20 €
Stadt Köln, 1907: Oberbürgermeister – Grundsteueramt - OU Adenauer
 Vordruck über Wertzuwachssteuer der Stadt Köln an einen Herrn in Köln-Niehl. In Vertretung des Oberbürgermeisters der Stadt Köln hat **Konrad Adenauer** in seiner Eigenschaft als Mitarbeiter des Grundsteueramtes diesen Wertbescheid für im Original unterschrieben. Vordruck mit Wappen-Abb. der Stadt. Format: 26,5x21. Doppelblatt (S. 1 gedruckt und hs. ausgefüllt). Knickfalten, gering fleckig. (E001)



Los 0106 Ausruf: 15 €
Köln, 1965: Dr. Friedrich Carl Freiherr von Oppenheim
 Danksagung anlässlich seines 65jährigen Geburtstages auf Brief mit seinem Briefkopf. Geboren 1900 in Köln war er lange Jahre Teilhaber und Chef des Bankhauses **Sal. Oppenheim jr. & Cie.** Seit 1958 Präsident der „Europa-Union Deutschland“, eine Partei, die schon früh für die Einigung Europas eintrat. Später Präsident des Kölner Rennvereins; Initiator des „Preises von Europa“ für Galoppferde. Er starb 1878 in Köln. Format: 17,5x22,5. (E022)



Los 0107 Ausruf: 11 €
Aachen, 1962: Jacques Königstein
 Danksagungskarte, in Kuvert mit rückseitigem Namensaufdruck. Foto von **Preim**, Aachen. **Königstein** war lange Jahre Präsident des Aachener Karnevalsvereins und u.a. zuständig für die Preisverleihung „Orden wider den tierischen Ernst“. Format: 11x15. (E022)

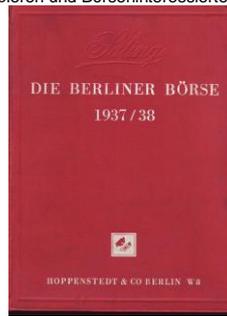


Los 0108 Ausruf: 15 €
München: t(h)heater Briener Straße 50: Das verflixte 7. Jahr, mit Hansjörg Felmy
 Programmheft der Spielzeit 1980/81. Zur Komödie „Das verflixte 7. Jahr“. Mit **Hansjörg Felmy, Claudia Wedekind, Erika Domenik, Ralf Wolfer, Holger Hildmann** (diese Schauspieler sind alle abgebildet und **haben im Original ihre jeweiligen Fotografien unterschrieben**). Weiterhin Informationen zum Autor George Axelrod und sehr viele Werbeanzeigen Münchener Firmen. Format des Heftes: 14,7x21. Kanten etwas bestoßen, ansonsten in guter Erhaltung. (E032)



Börse/Schecks/Geld:

Los 0109 Ausruf: 65 €
Saling: Die Berliner Börse 1937/38
 Berlin W8, Hoppenstedt & Co. Verlag, 1937. Gbd Ln rot, Rü Streifen abgeschärft, mit kleinem Einriss ca. 1cm am oberen Buchrücken. Buchkanten bestoßen, Einband berieben, mit Stempel auf Vorsatzblatt. Erste Ausgabe. 1031 S., mit Firmenverzeichnis auf 15 S, Beschreibungen der aml. notierten Aktien der Industrie, Banken, Verkehr, Versicherungen, Kolonialwerte, Freiverkehr und Telefonwerte, alle ausländischen Wertpapiere die an der dtsh. Börse zugelassen waren. Jedes Unternehmen wird vorgestellt einsch. der letzten Bilanz. **Dieser Jahrgang zeigt die Beteiligung jüdischer Unternehmen vor der "Arisierung" durch die Nationalsozialisten.** Standardwerk für Sammler von Hist. Wertpapieren und Börseninteressierte.(E014)



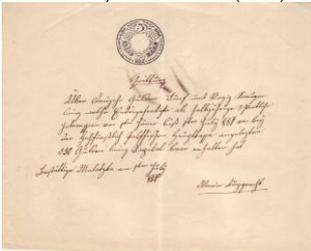
Los 0110 Ausruf: 10 €
Berlin: Reichsminister der Finanzen, Steuergutscheine über 2,38 RM, 11.12.1937 (5 Stück)
 Fünf farblich verschiedene Steuergutscheine (# R 118578, 117535, 117534, 117532, 118586) über jeweils 2,38 RM. Ausgestellt durch Reichsminister der Finanzen, Berlin 11. Dezember 1937. Rückseite mit Stempel, dass

die Steuergutscheine von einem Ausländer übernommen worden sind und der Gegenwart auf ein Wertpapiersperkonto gutgeschrieben wurde. Reichsadler und Hakenkreuz im Unterdruck und Prägesiegel. Druck durch die Reichsdruckerei, Berlin. Format: jeweils 2114,9. In guter Erhaltung. (E007)



Los 0111 Ausruf: 10 €
Hochfürstlich Palfische Hauptkassa, Malatzka (heute Slowakei), Quittung, 01.07.1851, 550 Gulden, mit 3-Kreuzer-Steuerstempel, rückseitig die Nummer „419“

550 Gulden wurden bei der Hochfürstlich Palfischen Hauptkassa angelegt. Die Palfys von Erdöd sind ein begütertens Adelsgeschlecht in Österreich-Ungarn gewesen. Bis 1918 war Malatzka ein Teil des Königreichs Ungarn (Österreich-Ungarn / k. u. k. Doppelmonarchie / Donaumonarchie). Format: 21x17. (E024)



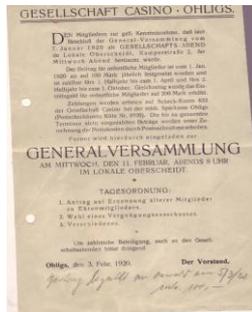
Los 0112 Ausruf: 10 €
Zinsquittung Wendhausen, 06.01.1843, mit schönem Lacksiegel

Mit dem Dokument werden erhaltene Zinsen für ein von der Stadt Goslar von der Pfarre zu Wendhausen angelehenes Kapital quittiert. Zwei Knickfalten. Format: 17x13. (E024)



Los 0113 Ausruf: 10 €
Konvolut Gesellschaft Casino Ohligs, 4 gedruckte Schreiben, 03.02.1920 / 19.02.1921 / 25.03.1922 / 28.04.1923

Inhaltlich geht es insbesondere um die Höhe der Mitgliedsbeiträge und um die Einladung zu den Generalversammlungen. Formate: 14x22. (E024)



Los 0114 Ausruf: 35 €
Eisenbahn-Spar- und Darlehnskasse eGmbH in Hannover; Abrechnungsbuch über den Geschäftsanteil nebst Satzungen, 1929

Zweck des Unternehmens war u.a. die Ansammlung und Nutzbarmachung von Ersparnissen und die Gewährung von Darlehen zur Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder. Format: 10,5x13,5. (E024)



Los 0115 Ausruf: 35 €
Kredit- und Spar-Verein zu Braunschweig eGmbH, Geschäftsanteil-Buch und Statut, 1928

Gegenstand des 1868 gegründeten Unternehmens war der Betrieb von Bankgeschäften, insbesondere zum Zwecke der Beschaffung der nötigen Geldmittel für Gewerbe und Wirtschaft der Mitglieder. Format: 14,5x22. (E024)



Los 0116 Ausruf: 15 €
Korrespondenz Bankhaus S. Mattendorf, Dresden 1930

Fünf Schreiben ein Wertpapierdepot betreffend. U.a. handschriftliche Zinsaufstellung. Alle Papiere mit dekorativem Firmenlogo. (E037)



Los 0117 Ausruf: 12 €
Disch Hotel u. Verkehrs Aktiengesellschaft Frankfurt, 1930/38, Zeitungsinformationen

Offensichtlich hat sich jemand mit den Aktien der Disch Hotel u. Verkehrs AG, Frankfurt a.M. beschäftigt. Diese Gesellschaft fusionierte aus zwei ähnlich genannten Gesellschaften 1930. Wohl schon damals eine Notentscheidung. In der Anlage eine offizielle Umtauschaufforderung. Dazu bis 1938 weiter aufgeklebte Zeitungsausschnitte mit dem Resultat (handschriftlich): 10.3.1938 „Aktien völlig wertlos“. Ein tragisches Zeitdokument aus zwei Teilen. (E039)



Dokumente:

Los 118 Ausruf: 40 €
Bürgermeistere und Rath des Heiligen Reichs-Freyen Stadt Franckfurt am Mayn, 1753: Schneider-Geschwornne

„fügen hiermit jedermänniglich, den dieses angehet, zu wissen: Wasgestalten sich die hiesige Schneider-Geschwornne, in einem jüngsthin überreichten Memoriali, Nemens ihres ganzen Handwercks, (1) wegen verbottener Nahrungs-Störung, durch der Krempler Verkauf neuer Kleider, (2) über den Aufenthalt der Meister-losen Gesellen, auf denen so genannten Wäschen, und in anderen Winkeln, ausser ihrer Herbege, (3) die von ersagten Gesellen, auch von denen Soldaten, und solchen Leuten, die wohl gar das Hammdwerck verschworen haben, din und wieder, besonders aber auf gedachten Wäschen treibende Puschereyen, auch (4) wegen der auswärtig verfertigt- und in die Stadt gebracht werdenden neuen Kleider, zum höchsten beschwehret, und ihnen, gegen solche Nahrungs-Eingriffe, die Obrigkeitliche Hand zu bieten geziemend gebeten haben. In diesem Einblattdruck, mit dekorativem Initialbuchstabe und auf Büttendruck, wird das Fehlverhalten sehr ausführlich beschrieben und erklärt. Geschlossen bey Rath, Dienstags den 27. Febr. 1753. Sehr seltenes Frankfurtensia-Dokument. Format: 42x35. Blattrand (wie damals üblich)

ungleich beschnitten, etwas fleckig, kleines Loch (ohne Textverlust) am unteren Blattrand. (E001)



Los 0119 Ausruf: 45 €
Stadt Frankfurt am Main, 1777: Anhang zur Obrigkeitlichen Verordnung und vorgeschlagenen Mitteln gegen die Hornvieh-Seuche

Anhang für die Polizey-Anstalten. 16 S. mit ausführlichen 50 Paragraphen (kompletter Vordruck!!) Publicatum „Frankfurt am Main, den 28sten Octobris 1777. Druck auf Bütten. Sehr seltenes Frankfurten-Dokument. Format: 22x36. Blattrand (wie damals üblich) ungleich beschnitten, fleckig. Aufgrund der Komplexität sehr selten und günstig ausgerufen. (E001)



Los 0120 Ausruf: 45 €
Frankfurt, 1764: Reglement zur Königskrönung

Geschlossen bey Schöffen-Rath, den 30. Martii 1764. In diesem Einblattdruck, mit dekorativem Initialbuchstabe und auf Bütten gedruckt, werden das (gewünschte) Verhalten der Bevölkerung zur Crönung, auf den 3ten April festgelegt, sehr ausführlich beschrieben und erklärt. Sehr seltenes Frankfurten-Dokument. Format: 42x35. Blattrand (wie damals üblich) ungleich beschnitten, etwas fleckig. (E001)



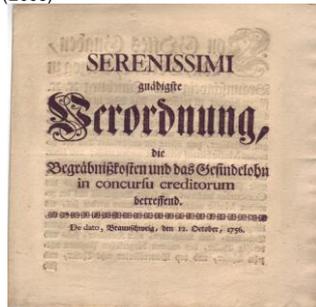
Los 0121 Ausruf: 55 €
Wolfenbüttel, 1720: August Wilhelm, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg

Verordnung wegen der Taxe derer Amts-Gebühren / und Berichts-Sportuln / bey denen Aembtern und andern Unter-Gerichten in hiesigem Lande. Wolfenbuttel, 2. August 1720. Druck auf Büttenpapier mit Initial-Buchstaben und großer Abb. Wappen (springendes Ross und Krone in floraler Umrandung). Format: 42x34. Knickfalten mit einigen Einrissen im Knick, Papier etwas fleckig und altersbedingt gebräunt. Blattränder ungleichmäßig geschnitten (wie bei Dokumenten dieser Zeit üblich). Sehr selten angeboten. (E006)



Los 0122 Ausruf: 40 €
Braunschweig, 1756: Carl, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg

Serenissimi gnädigste Verordnung die Begräbniskosten und das Gesindelohn in concursu creditorum betreffend. Braunschweig, 12. October 1756. Druck auf Büttenpapier mit Initial-Buchstabe. Format: 34,5x21. Knickfalten, Papier etwas fleckig und altersbedingt gebräunt. Blattränder ungleichmäßig geschnitten (wie bei Dokumenten dieser Zeit üblich). (E006)



Los 0123 Ausruf: 50 €
Wolfenbüttel, 1744: Karl, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg

„Von Gottes Gnaden KARL / Herzog zu Braunschweig und Lüneburg / Demnach Wir bißher mißfällig wahrgenommen, wasmassen in Unseren Landen oftmahls, unter denen Privatis, viele Irrungen daher entstanden / daß / von denen vor Gericht vorgetragen Kauffen/Recessen/ Vergleichen/Testamenten/Geburts-Brieffen/Quittungen/Obligationen/Pfand-Verschreibungen/Ehe-Stiftungen/... und anderen dergleichen Handlungen / bey ermeldten Gerichten keine beglaubte Abschriften beybehalten worden;...“. Geben in Unserer Vestung Wolfenbüttel/den 2ten Decembris, 1744. Einblatt-Druck auf Büttenpapier mit Initial-Buchstabe. Format: 40x34. Knickfalten, Papier etwas fleckig und altersbedingt gebräunt. Blattränder ungleichmäßig geschnitten (wie bei Dokumenten dieser Zeit üblich). (E006)



Los 124 Ausruf: 45 €
Braunschweig, 1757: Carl, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg. Meyerzinse-Verordnung

..wasgestalt Wir Uns zu denen Guts-Herren, welche in Unseren Landen Meyerzinse zu geniessen haben, zwar in Gnaden versehen, daß dieselben von selbst geneigt seyn werden, ihren Meyern, welche durch diew Krieges-Troublen gelitten haben, nach Proportion ihres Verlusts, eine billige Remission angeidehen zu lassen... Gegeben in Unserer Stadt, Braunschweig, den 20sten October, 1757. Druck auf Büttenpapier mit Initial-Buchstabe, ausgeschmückt mit Wappenross und Krone. Format: 42,5x34,5. Knickfalten, Papier etwas fleckig und altersbedingt gebräunt. Blattränder ungleichmäßig geschnitten (wie bei Dokumenten dieser Zeit üblich). Ausgebunden aus einem Reglementenbuch der damaligen Zeitepoche. Sehr selten. (E006)



Los 0125 Ausruf: 35 €
Braunschweig, 1769: Carl, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg

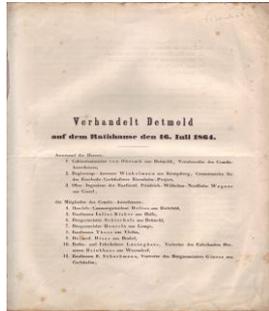
Serenissimi gnädigstes Reglement die Wasserkünste in Dero Stadt Braunschweig betreffend. Braunschweig, 29sten Junius 1769. Druck auf Büttenpapier mit Initial-Buchstabe. 17 Paragraphen (vollständig). Format: 17,5x20,5. Knickfalten, Papier etwas fleckig und altersbedingt gebräunt. Blattränder ungleichmäßig geschnitten (wie bei Dokumenten dieser Zeit üblich). Ausgebunden aus einem Reglementenbuch der damaligen Zeitepoche. Sehr selten. (E006)



Los 0126 Ausruf: 30 €

Braunschweig, 1799: Carl Wilhelm Ferdinand, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg

Serenissimi Verordnung wegen diesjähriger Hinaussetzung des Jagd-Termins bis zum 12ten September. Braunschweig, 23 August 1799. Druck auf Büttenpapier. Format: 17,5x20,5. Knickfalten, Papier etwas fleckig und altersbedingt gebräunt. Blattränder ungleichmäßig geschnitten (wie bei Dokumenten dieser Zeit üblich). Ausgebunden aus einem Reglementenbuch der damaligen Zeitepoche. Sehr selten. (E006)



Los 0129 Ausruf: 20 €
Denkschrift über die günstigste Linie der projektirten Eisenbahn von Paris nach Hamburg auf der Strecke von Münster nach Osnabrück, um 1867

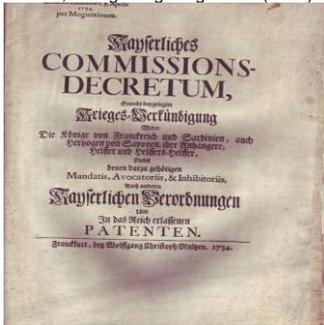
Druck der Denkschrift + Druck an Seine Excellenz, den Herrn Handelsminister Graf Itzenplitz Hochgeboren zu Berlin. Beide Dokumente betreffen das gleiche Projekt, welches von der Köln-Mindener Eisenbahn initiiert worden ist. 4 S., davon 3 bedruckt und mit handschriftlicher Korrektur (angeklebt) versehen. Der Druck an Graf Itzenplitz ist doppelseitig, davon 3 S. gedruckt, von der Handels-Kammer Lingen datiert 16. Januar 1867. Format: 31,5x21,3 bzw. 32,5x21,3 cm. Die Blätter sind tlw. etwas altersfleckig und haben kleinere Einrisse an den Rändern, ausgegebunden. Sehr selten angebotene Dokumente zur Eisenbahngeschichte. (E011)



Los 0127 Ausruf: 45 €

Karl, der Sechste. Römischer Kayser, König in Germanien, zu Castilia, Arragon, zu Hierusalem, Hungarn., Franckfurt 1734

Kaiserliches Commissions-Decretum, sambt beygelegter Krieges-Verkündigung wider Die Könige von Frankreich und Sardinien, auch Hertzogen von Savoyen, ihre Anhängere, Helffer und Helffers-Helffer, nebst denen darzu gehörigen Mandatis, Avocatoris, & Inhibitoris, auch anderen Kayserlichen Verordnungen Und In das Reich erlassenen Patenten. Begeben von Karl der Sechste, Regensburg/Franckfurt 1734. Mehrblattdruck (kpl. 18 Seiten) mit Initialen und Kupferstichen. Format: 35x21,5. Seiten teilweise fleckig und ungleichmäßig beschnitten. Druck auf Bütten. Äußerst seltenes (in dieser Vollständigkeit) Frankfurtensia-Dokument, sehr günstig ausgerufen. (E001)



Los 0128 Ausruf: 20 €

Niederschrift Enschede-Carshafener Eisenbahn-Project, Detmold 1864

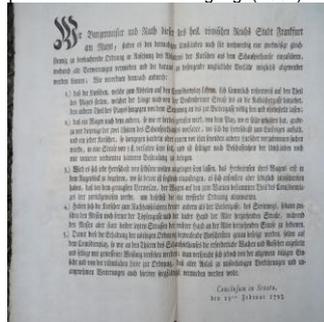
Druck einer Niederschrift über Verhandlungen zum o.g. Eisenbahn-Project, Rathaus zu Detmold am 16. Juli 1864. 8 S. mit dem kompletten Inhalt dieser Sitzung. Mit Auflistung der anwesenden Persönlichkeiten. Format: 22x29. Ausgebunden, Seiten tlw. altersfleckig und mit kleinen Verletzungen. Ideale Ergänzung zum vorigen Los. Sehr selten und mit günstigem Ausrufpreis angeboten. (E011)

Einrisen, jedoch ohne Beeinträchtigung des Textbildes. 1861 hatte sich ein Komitee gefunden und 1863 eine Gesellschaft holländischer Kapitalisten gegründet mit dem Ziel einer Bahnlinie von Enschede über Gronau-Münster-Bielefeld-Detmold nach Carlshafen an der Weser., löste sich aber vor Beginn des Projekts wieder auf. Schließlich konstituierte sich 1871 eine neue Gesellschaft zum Bau der Linie Münster-Gronau - bis zur Grenze mit dortigem Weiterbau durch die niederländische Staatsbahn. Diese 58,7 km lange Strecke wurde 1875 eröffnet als *Münster-Enscheder Eisenbahn*. Von der Kapitalisierung dieser Gesellschaft existieren lediglich zwei Kupons. Eine **Rarität** zur Dokumentation deutscher Eisenbahngeschichte. (E011)



Los 0131 Ausruf: 40 €
Frankfurt am Mayn, 1793: Reglement für Kutscher

"Wir Burgermeister und Rath dieser des heil. römischen Reichs Stadt Frankfurt am Mayn, finden es den dermaligen Umständen nach für nothwendig eine zweckmäßige gleichförmig zu beobachtende Ordnung in Ansehung des Abholens der Kutschen aus dem Schauspielhause einzuführen, wodurch alle Verwirrungen vermeiden und die daraus zu besorgende unglückliche Vorfälle möglichst abgewendet werden können..." Verfügt Conclum in Senatu, den 19ten Februar 1793. Einblattdruck auf Bütten. Format: 42x35,5. Knickfalten, etwas fleckig, kleines Loch im Papier ohne Textbeeinträchtigung. (E001)



Los 0130 Ausruf: 55 €
Actien - Gesellschaft der Westphälisch - Holländischen Eisenbahn, 1865

Konvolut von drei verschiedenen Druckschriften, die alle ausgegebunden worden sind: 1. Prospect der Actien-Gesellschaft der Westphälisch-Holländischen Eisenbahn (Bielefeld, 22. September 1865). Statut der v.g. Actien-Gesellschaft incl. Schema über Stamm-Actie, Stamm-Prioritäts-Actie, Dividendenscheinen und Talons. Weiterhin Stahlstichkarte über die Streckenführung der Eisenbahn. Komplett 22 S. + Karte. 2. Entwurf der Statuten 8 S. + 1 Blatt Hauptbestimmungen der Statuten. 3. Statistische Erläuterungen zum Prospecte der Westphälisch-Holländischen Eisenbahn. 20 S. Detmold und Bielefeld, 3. November 1865, Direction für den Bau der Westphälisch-Holländischen Eisenbahn. Dieses Konvolut hat unterschiedliche Formatgrößen und die Seiten sind vereinzelt etwas fleckig und mit kleineren

Los 0132 Ausruf: 15 €
Wolmar: Bekanntmachung des Kreishauptmannes, 1918. Livland und Estland bleiben deutsch

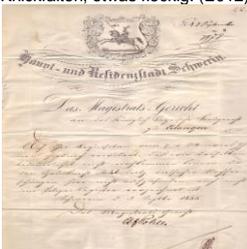
Einblattdruck. Bekanntmachung des Kreishauptmann Landfried, dass Livland und Estland weiterhin beim Deutschen Reich verbleiben. Die deutsche Militärverwaltung bürgt für den Frieden im Lande. Wolmar, 16. August 1918. Zweisprachig: deutsch und lettisch. Format: 37x26. Knickfalten mit kleinem Einriss, gering fleckig. Seltenes Zeitdokument. (E001)



Los 0133 Ausruf: 15 €
Über die Verhältnisse der Ems-Schiffahrt, um 1866
 Originaldruck (gedruckt bei Joseph Krick in Münster) die Schiffahrt im Emsland betreffend. Doppelblatt, alle vier Seiten bedruckt. Format: 33x21,4 cm. Ausgebunden. Seiten etwas fleckig und mit kleinen Einrissen am Rand. (E011)



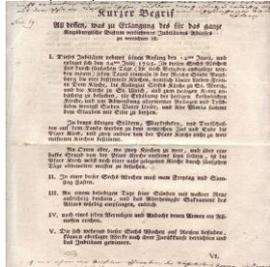
Los 0134 Ausruf: 23 €
Schwerin, 1855: Magistrat-Gericht Haupt- und Residenzstadt Schwerin nach Erlangen
 Original amtliches handschriftliches Schreiben des Magistrats-Gericht der Haupt- und Residenzstadt Schwerin an das königl. Bayerische Landgericht zu Erlangen mit Wappen-Abb. und Historismus-Umrandung auf Seite 1. Doppelblatt (gefaltet), als Vorphilie gelaufen, mit aufgeklebtem Gerichtssiegel der Stadt Schwerin. Auf dem 2. Blatt Fehlstelle im Papierbogen (vermutlich hat dort ein Gebührenmarken-Sammler die Gebührenmarke entfernt), ferner Papierverlust (Abriss), in der Knickfalte ebenfalls leichter Papierfraß. Format: 30x19. Knickfalten, etwas fleckig. (E012)



Los 0135 Ausruf: 40 €
Newwied, 1797: Passierschein
 Vorgedrucktes Schreiben, das seinem Inhaber freien Durchgang und die Unterstützung der betreffenden Stellen gewährleistet. Großes aufgeklebtes Siegel. Knickfalten, ansonsten gute Erhaltung. Format: 32x19,5. (E022)



Los 0136 Ausruf: 35 €
Augsburg, 1795: Kurzer Begriff all dessen, was zur Erlangung des für das ganze Augsburgische Bistum verliehenen Jubiläums Ablasses zu verrichten ist
 Doppelblatt mit acht Erläuterungen. Zusätzlich kurzer Begriff des Geistlichen Gnaden. Gering stockfleckig, Knickfalten mit zahlreichen handschriftlichen Vermerken. Guter Zustand. Format: 22x34,5. (E022)



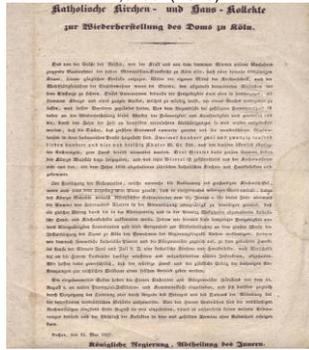
Los 0137 Ausruf: 50 €
Trier, 1800: Ausführungen zum Fasten
 Trotz weiterer Teuerung der Fastenspeisen sollt nicht das Fasten verzichtet werden, jedoch möchte man das Fasten abmildern, insbesondere was die Häufigkeit der Gottesdienst betrieff. Mit dem demütigen Gebet soll Gottes Zorn besänftigt werden und bald wieder Friede einkehren. Knickfalten; sehr gute Erhaltung. Format: 47,5x39,5. (E022)



Los 0138 Ausruf: 15 €
Gelaufener Brief von Aachen nach Paris an die Gebr. Rothschild, 1842
 Brief von W. Zuhelle mit der Bitte um Hilfe bei Geldgeschäften. Zu Brief geknickt. Klarer Rundstempel. Format: 21x26. (E023)



Los 0139 Ausruf: 30 €
Aachen, 1837: Katholische Kirchen- und Haus-Kollekte zur Wiederherstellung des Domes zu Köln
 10.000 Th. sollen aufgebracht werden, damit ein staatlicher Zuschuss in gleicher Höhe fließen kann. Ränder ungleichmäßig vor allem oben und oben rechts. Kleiner Wasserfleck rechts. Format: 22,5x33. (E023)



Los 0140 Ausruf: 20 €
Quittung über einen Weinkauf, 1801
 Schönes Siegel. Format: 21,5x18. (E023)



Los 0141 Ausruf: 250 €
Salva-Guardia für die freye Reichs-Ritterschaft in Francken und dero Untertanen, Schloss Werneck (bei Schweinfurt), 08.12.1757
 Großer Einblattdruck, verfügt von Generalfeldmarschall Joseph Friedrich von Sachsen-Hildburghausen, mit schönem Lacksiegel, Rarität aus der Zeit des Siebenjährigen Krieges.

Aufgrund der Salva-Guardia (= Schutzbrief) wurden die Mitglieder der freien Reichs-Ritterschaft in Franken und deren Untertanen von Kriegseinwirkungen durch Truppen unter dem Kommando von Generalfeldmarschall Joseph Friedrich von Sachsen-Hildburghausen verschont. Die Soldaten erhielten den Befehl, z.B. eigenmächtige Einquartierungen, Geldpressungen oder aber den Diebstahl von Vieh und Lebensmitteln zu unterlassen. Übertretungen sollten mit „Leib- und Lebensstrafen“ geahndet werden. Der Schutzbrief wurde kurz nach der Niederlage der Reichsarmee unter Generalfeldmarschall Joseph Friedrich von Sachsen-Hildburghausen sowie der Franzosen unter dem Prinzen von Soubise gegen Preußen unter Friedrich II. (Friedrich der Große / der Alte Fritz) in der Schlacht von Roßbach (05.11.1757) verfügt. Zwei Knickfalten. Format: 43,5x35,5. (E024)



deutscher und lateinischer Sprache. Am 10. September 1783 waren infolge eines Feuers 51 Anwesen in Tobitschau abgebrannt. Zur Linderung der Not sollten in Mähren und in Teilen Schlesiens Almosen für die Hilfsbedürftigen gesammelt werden. Format: 18x29. (E024)

Los 147 Ausruf: 75 €
Dekret über die Ausweisung von ausgewanderten Franzosen aus der Residenzstadt Würzburg und den fürstbischöflichen Landen, Würzburg, 18.09.1796

Verfügt von Georg Karl Ignaz Freiherr von Fechenbach zu Laudenbach, Fürstbischof von Würzburg. Vor dem Hintergrund des sog. Ersten Koalitionskrieges gegen Frankreich wurde befohlen, ausgewanderte Franzosen des Landes zu verweisen. Keinem Franzosen sollte der Aufenthalt länger als 24 Stunden gestattet sein, einzige Ausnahme war eine bescheinigte Krankheit. Da sich Franzosen teilweise unter niederländische Auswanderer gemischt und ins Fürstentum eingeschlichen hatten, wurde auch den Niederländern der Aufenthalt verwehrt. Knickfalte, rechts unten Flecken. Format: 21,5x35,5. (E024)



Los 0142 Ausruf: 15 €
Instruction über das Verfahren bei der Tilgung der Rinderpest, Oppeln, 30.12.1832

4 Seiten, verfügt von der Königlichen Regierung. Damals war die Rinderpest eine der gefährlichsten Tierseuchen bei Rindern. Mit der Instruction wurde die Verfahrensweise für den Fall des Auftretens der Seuche detailliert erläutert. Format: 21,5x33,5. (E024)



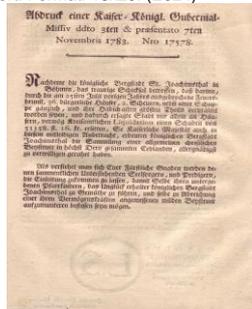
Los 0145 Ausruf: 25 €
Aufforderung zur Sammlung von Spenden für die Opfer der Feuersbrunst in der königlichen Bergstadt St. Joachimsthal, Olmütz, 10.11.1783

Verfügt vom Erzbischof Anton Theodor von Colloredo-Waldsee-Mels, in deutscher und lateinischer Sprache. Durch einen Großbrand am 25. Juli 1782 wurden 36 Bürgerhäuser der königlichen Bergstadt St. Joachimsthal ein Raub der Flammen. Auf kaiserliche Anweisung hin wurde die Sammlung einer „milden Beysteuer“ initiiert. Format: 18x29. (E024)



Los 0143 Ausruf: 90 €
Austheilung der Ausbeute und des wiedererstatteten Verlags bei dem Königl. Preuß. Mannsfeldischen Bergamte zu Eisleben auf das erste halbe Jahr 1825

4 Seiten, mit Nennung der Hütten / Zechen / Produktionsmengen (Kupfer, Silber, Vitriol, Braunkohle) / Ausbeute je Kux und insgesamt usw. Der Sage nach haben die aus Sachsen stammenden Bergknappen Nappian und Neucke 1199 den Bergbau im Mannsfelder Land begründet. Sie sollen Kupferschiefer auf dem Kupferberg bei Hettstedt gewonnen haben. Der Bergbau im Mannsfelder Land erlebte seine erste große Blüte im 15. und 16. Jahrhundert, als er neben Schwaz in Tirol und Neusohl in der Slowakei zu den drei marktbestimmenden Kupfergewinnern Europas gehörte. Eine zweite Blütezeit setzte 1852 mit der Gründung der "Mansfeldischen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft" ein. Format: 17x21. (E024)



Los 0148 Ausruf: 125 €
Verordnung wie es mit Verschreibung und Obligationen derer Juden zu halten, Arolsen, 01.03.1735

4 Seiten, verfügt von Karl August Friedrich zu Waldeck-Pyrmont, Fürst von Waldeck-Pyrmont. Nach Ansicht des Fürsten von Waldeck-Pyrmont musste gegen „derer Juden unbillige Schuldforderungen, treibender verbotene Wucher ...“ eingeschritten werden, um Schäden und Nachteile für seine Landeskinder abzuwenden. Insbesondere sollte das geltende Recht durchgesetzt werden, wonach Verschreibungen und Obligationen von Juden nur dann gültig sein konnten, wenn sie von der „ordentlichen Obrigkeit, darunter der Contrahierende Christ gesessen...“ beurkundet wurden. Stockfleckig, Format: 17x20,5. (E024)



Los 0146 Ausruf: 15 €
Militärführen - Bescheinigung, Witzenhausen und Heiligenstadt, 11.06.1814

Die Militärführe erfolgte mit einem vierspännigen Wagen von Etzenborn / Amt Gleichen über Witzenhausen nach Heiligenstadt. Mit dem Dokument wurde dies attestiert. Format: 21,5x17,5. (E024)



Los 0149 Ausruf: 125 €
Vermehrte Verordnung wie es mit Schuld-Verschreibungen der Juden gehalten werden soll; Arolsen, 24.07.1736

4 Seiten, verfügt von Karl August Friedrich zu Waldeck-Pyrmont, Fürst von Waldeck-Pyrmont. Wegen „denen wucherlichen Contracten und Vervortheilungen derer Juden“ wurde verfügt, dass Schuldverschreibungen von Juden, welche über 2 Jahre nach Fälligkeit ungemahnt bzw. uneingefordert geblieben sind, ausschließlich gerichtlich eingeklagt werden

Los 0144 Ausruf: 20 €
Aufforderung zur Sammlung von Spenden für die Opfer der Feuersbrunst in Tobitschau, Olmütz, 18.12.1783

Verfügt vom Erzbischof Olmütz durch Erzbischof Anton Theodor von Colloredo-Waldsee-Mels, in

Formatiert

Formatiert

durften. Bei einem Verstoß hiergegen - d.h. bei einer außergerichtlichen Geltendmachung beim Schuldner, dessen Witwe oder Erben - sollte den Juden ihre Schuldforderung „gänzlich verloren“ gehen. Stockfleckig. Format: 18x21,5.(E024)



Los 0150 Ausruf: 65 €

Bekanntmachung über die [neue] Organisation der Düsseldorfer Stadtdirection, Düsseldorf, 2.7.10.1806

16 Seiten, bekannt gemacht vom Graf von Nesselrode. Die Bekanntmachung beinhaltet Verfügungen von Joachim, Großherzog von Berg, Prinz und Großadmiral von Frankreich (= Joachim Murat). Großherzog Joachim war mit Napoleons jüngster Schwester Caroline Bonaparte verheiratet und wurde von diesem im Jahre 1804 zum Marschall von Frankreich ernannt. Am 15. März 1806 machte Kaiser Napoleon I. ihn zum Prinzen und Großadmiral von Frankreich sowie zum Herzog von Berg und Kleve. Auf Basis der Rheinbundakte nahm Murat im Sommer 1806 den Titel eines Großherzogs an, damit avancierte das Herzogtum Berg zum Großherzogtum. Hauptstadt des neuen Staates wurde Düsseldorf. Das Großherzogtum Berg galt in rechtlicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht als der modernste und bestregierte Staat unter den deutschen Fürstentümern. Knickfalte, Deckblatt angeschmutzt, Ränder und Ecken bestoßen. Format: 21x35. (E024)

